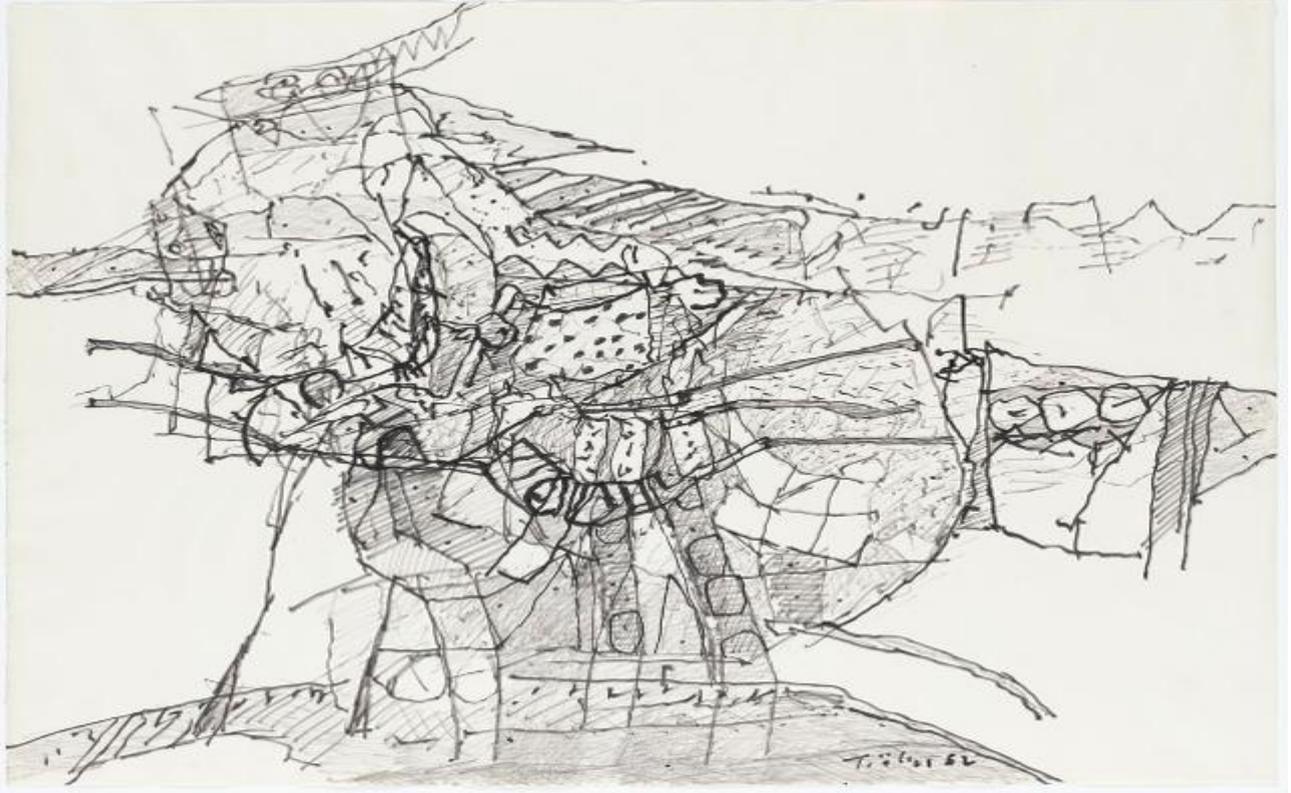


# Erdkröte



## Worum es geht

Heinz Trökes arbeitete gerne mit dem Filzstift, mit dem sich durch unterschiedlichen Druck dicke und dünnere Striche leicht auf dem Papier notieren lassen. Seine Linien wuseln in zahllosen Kombinationen über dieses am 2.10.1962 entstandene Blatt. Gegenständliche Titel waren dem Künstler in seinen abstrakten Arbeiten wichtig, sie sollten Assoziationen beim Betrachter erwecken, wie hier die massive Gestalt einer langsam und schwerfällig über den Boden kriechenden »Erdkröte«. Der Begriff »Erde« weitet sich jedoch ins Monströse und Kosmische, denn die Kröte scheint sich auf der Weltkugel zu befinden. Schon 1952 hatten sich der Künstler und seine Frau auf Ibiza niedergelassen. In den Jahren 1962 bis 1965 lebte Trökes im wechselnden Turnus auf der Insel und in Stuttgart, wo er eine Lehrtätigkeit an der Staatlichen Akademie der bildenden Künste innehatte. Das Blatt ist ein Geschenk des Verlegers Gerd Hatje und seiner Frau Ursula, die in Stuttgart engen Kontakt zu Trökes gepflegt hatten.

Titel	Erdkröte
Inventarnummer	C 1980/3037
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Heinz Trökes</u> (Künstler / Künstlerin): * 15. Aug. 1913 Duisburg-Hamborn – † (vor) 24.04.1997 Berlin
Datierung	1962
Technik	Filzstift in Schwarz
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 50,00cm(Blatt) / Breite: 65,00cm(Blatt)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2021
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>

Hinweis

Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Geschenk 1980 Dr.  
Ursula Hatje und Gerd Hatje, Stuttgart

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite